

Den Hauptbestand der Kirchengült St. Stefan am Schönberg siehe unter Stifths herrschaft S e c k a u , Nr. 1106.

1089. Schottwien, Steirische Gülden der Pfarrgült —.

1. Grundbuch:

Extrakte: Mit einem Halbhof, Hammerwerk, Acker und Häusl in Steinhaus am Semmering sowie einem Haus und einer Wiese in Semmering.
GbNR BG. Mürzzuschlag Nr. 90.

1090. Schrattenberg, Herrschaft.

Bis 1693 mit der vereinigten Herrschaft Velden und den Neuhauberischen Gülden.

1. Laa. Satzverschreibung für Wolf Sigmund von Herberstein über die dem Hanns Sigmund von Eggenberg aus der H. Schrattenberg eingepfändeten Gülden und Zehente: 1619 Juli 24, Graz. Laa. A. Sch. 1028.
2. Urbar der von Hanns Sigmund Jöstl an Friedrich von Prankh aus seiner H. Schrattenberg verkauften Gülden: 1626 Mai 31, Schrattenberg.
Staatsarchiv Trebon- Zweigstelle in Český Krumlov, Urk. Nr. 2212. —
Abschriftlich auch im Goppelsbacher Urbar von 1626, ebda., A. Murau,
Bücherarchiv V/81, fol. 82—90.
3. Stift- und Steuerregister der Herrschaften S c h r a t t e n b e r g und V e l d e n samt den N e u h a u b e r i s c h e n und den von Georg Amelreich Jöstl verkauften Gülden:
 - a) 1630. Salzburger Landesarchiv, Urbare Nr. 235. —
Mikrofilme im StLA 2/36-d-2—2/37-i-1 und Xerokopie X-395.
 - b) 1649—1675, 1677, 1678, (1680), 1682, 1683 und 1684—1686, 1688, 1689, 1693.
Schwarzenbergische Archive Murau, Bücherarchiv V/46. —
Xerokopien im StLA X-341—373 und 386—391.
 - c) 1690 (fragmentarisch). A. Pichlschloß 3/13.
4. Stiftregister der in der Untersteiermark gelegenen Untertanen der H. S c h r a t t e n b e r g: 1681—1683 und 1684—1686, 1689, 1712.
Schwarzenbergische Archive Murau, Bücherarchiv V/46. —
Xerokopien im StLA X 339 und 392—394.
5. Schätzung bzw. Beschreibung der Herrschaften S c h r a t t e n b e r g und V e l d e n :
 - a) 1679 Dezember 31, H. Schrattenberg.
Staatsarchiv Trebon, Zweigstelle in Český Krumlov, A. Murau,
Bücherarchiv VII/44.
 - b) 1696 VII 5, Schrattenberg (nur H. Schrattenberg!).
Ebda., Lade 51 Schrattenberg.
6. Urbare der H. S c h r a t t e n b e r g :
 - a) ca. 1675/1680. Schwarzenbergische Archive Murau, Bücherarchiv
V/49 a. — Xerokopie im StLA X-335 fol. 154—242.

b) 1696 Juli 4, Graz.

1. Original: Staatsarchiv Trebon- Zweigstelle in Český Krumlov,
H. Murau, Urk. Nr. 3020.

2. Abschrift, ddo. 1697 III 5, Graz revidiert: Schwarzenbergische
Archive Murau, Bücherarchiv V 49 b. — Xerokopie im StLA
X-335 fol. 1—88.

3. Abschrift, ddo. 1804 X 13, H. Murau beglaubigt: ebda. V/49 b. —
Xerokopie im StLA X-335 fol. 89—153.

Inhaltsübersicht:

Unter 1: Mit den Ämtern Krakau¹ und Oberberg², Untertanen aus dem Amte Scheifling und zwei Teilen Getreidezehent am Adelsberg³ KG. Mariahof.

Unter 2: Gülden und Untertanen in Krakau und Mitterdorf OG. St. Peter am Kammersberg.

Vgl. Gültaufsandung 37/667 fol. 35: Umschreibung von 17 R 4 β , 1626.

Unter 3 a—c: Ab 1630: Die später (ab 1694) gesondert unter der H. Velden geführten Ämter Velden⁴, Kalsberg⁵ OG. Kulm am Zirbitz (ab 1682 mit Getreidedienst nach Neumarkter Maß), Oberberg KG. St. Georgen bei Neumarkt und die Neuhauserischen (bei Neumarkt gelegenen) Untertanen oder Amt Neuhaus sowie die Kärntner Ämter St. Leonhard im Lanvanttal und Metnitz (bestehend aus dem alten Amt Metnitz in Kärnten und dem von Georg Amelreich Jöstl erkauften, bis 1655 gesondert ausgewiesenen Metnitzer Amt in Kärnten) und der Getreidezehent am Krappfeld⁶.

Unter 3 a—c und 6: Die der H. Schrattenberg zuzuteilenden Ämter Scheifling⁷, Niederwölz⁸ und Murau⁹ sowie die von Georg Amelreich Jöstl erkauften Ämter Murau und Lind¹⁰ bei Scheifling, wobei dieses Amt Murau bis 1675 noch völlig getrennt geführt und erst ab 1677 — gegenüber dem alten Amt „Murau das Erste“ — als Amt „Murau das Andere“ bezeichnet wird.

Dazu ab 1649 (3 b): Das Amt Hintereg¹¹ KG. Winklern bei Oberwölz und die von Georg Edlinger zu Murau mit der Trätlerhube zu Schönberg bei Niederwölz erkauften und zerteilten 4 R Gült (diese nur bis 1654 gesondert ausgewiesen, ab 1655 dem Amte Hintereg¹¹ angeschlossen. — Vgl. dazu Gültaufsandung 11/203 fol. 3: Umschreibung der von Georg Edlinger, Ratsbürger und Hammermeister zu Murau, an Adam Jocher verkauften 4 R , 1647.)

Die vorgenannten Ämter siehe später unter H. Frauenburg, Nr. 215.

Dazu ab 1682 (3 b): Das Amt Fresen¹² KG. Seebach mit Robot. (Dieses Amt siehe später unter H. Murau, Nr. 795.)

Nur unter 3 a—c: Die beiden Ämter Obdach¹³ 1. und 2. Amt — das 1. als alter Bestand, das 2 von Georg Amelreich Jöstl erkauft — bis 1675 noch völlig getrennt geführt, ab 1677 dann das zweite gegenüber dem alten, als Amt „Obdach das Erste“ bezeichneten als Amt „Obdach das Andere“ unterschieden, und das Amt Lobming (dieses auch noch in 6 a).

Alle drei vorgenannten Ämter siehe später unter H. Eppenstein, Nr. 169.

Bezüglich der von Georg Amelreich Jöstl an Carl Jocher verkauften Gülden siehe Gültaufsandung 37/667 fol. 43: Umschreibung von 35 ₰ Herrengülden in den Pfarren Obdach, Scheifling und St. Georgen ob Murau, 1629. — Bezüglich der sonstigen Jöstlischen und Neuhauserischen Gülden siehe ebda. fol. 39: Umschreibung der von Hanns Sigmund Jöstl an Carl Jocher verkauften Gülden bei Neumarkt, Scheifling, Niederwölz, Obdach und am Sobiak (Sovjak) (192 ₰ 15 ſ), 1629, und fol. 41: Umschreibung der von Elisabeth Jöstl an Carl Jocher verkauften Gülden bei Neumarkt, am „Puechauß“ und zu Windisch-Jahring (Jarenina) (48 ₰ 3 β 10 ſ), 1629.

Nur in 1656 und 1658 (3 b): Urbar und Stiftregister über die ddo. 1656 II 10 von Christoph Friedrich Z a c h eingepfändeten Untertanen (zu Rain KG. St. Marein bei Neumarkt, Stadl an der Mur und Feldern KG. Lutzmannsdorf).

Nur in 1682 und 1683 (3 b): Derzeit unbesetzte Huben.

Nur in 1693 (3 b): Die H. Tschakhathurn: Siehe unter dieser.

Unter 4 und 6: Die untersteirischen Ämter J a h r i n g¹⁴ (Jarenina) und S o b i a k¹⁵ (Sovjak).

In 1689 (4), 5 a und 6 auch Bergholden und Zehent zu Sobiak (Sovjak) bzw. Klein-Sobiak.

Nur unter 6 b 1: Die Weingärten in Windisch-Jahring (Jarenina).

Die beiden vorgenannten Ämter siehe später unter H. Reifenstein, Nr. 1009.

S o n s t i g e s :

Unter 3 b und 6: Gelddienst für den Zehent zu Adelsberg.

Nur in 1667 (3 b): Inventar über den Harenthof ddo. 1694 VIII 16.

Unter 5 und 6 b: Meiergründe bei der H. Schratzenberg, Wiesen, Almen und Viehhalten, Wälder, Gärten und Fischereigerechtigkeit in der Mur.

Nur unter 5 a: Das Schloßgebäude Schratzenberg (auch in 5 b). — Weingärten, Zehente und Bergrecht. — Lebende und tote Fahrnis. — Ansaat. — Schloß Velden samt Zugehörung.

¹ Cracau. — ² Im Oberrn Perg. — ³ Adlspurg. — ⁴ Felden. — ⁵ Kalsperg, Kollspurg. — ⁶ Khrackfeld in Kärnten, Khrap(p)feld. — ⁷ Scheif(f)ling. — ⁸ Niderwölz, Niderwelz, Niderwölß. — ⁹ Mueraw, Muerau. — ¹⁰ Lünd(t), Lindt. — ¹¹ Hünteregg, Hin(d)terögg(g), Hindteregg. — ¹² Freßen. — ¹³ Obedach. — ¹⁴ Jä(h)ring. — ¹⁵ Zobiackh, Zobiagg, Zobiak.

1091. Schütting, Gut.

1. Theresianischer Kataster. Mit Rustikalfassion und Subrepartition 1753.

Bei G H 318.

2. Grundbücher:

a) Amt S c h ü t t i n g (U 1—26) in den KG. Haselsdorf (1, 3, 4, 25), Mayersdorf (2, 5), Steinberg OG. Rohrbach-Steinberg (6), Kalchberg (7, 8), Kleinsöding (9, 10, 12, 14—16, 19, 21, 22, 24), Hitzendorf (11), Großsöding (13, 18), Hausdorf (17, 23, 26) und Berndorf OG. Hitzendorf (20).

1. GbNR BG. Voitsberg Nr. 361.

Abg. um 1880.

b) Bergamt S c h ü t t i n g (BU 1—74), lt. ThK in Kalchberg (1—11), Neudorfberg OG. St. Johann-Köppling (12), Altenberg OG. Hitzendorf (13—25), Kreuzeggberg KG. St. Bartholomä (26—29), Höllberg (30—41), „Leithausberg“ (42—43) und „Aidexberg“ (44—49), alle drei OG. Hitzendorf, Atten-dorfberg¹ (50—51), Schütting und Hohegg (52—53), Dobleggberg (54—61),